



27. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Mobilität am 26.11.2024

Mitteilung der Verwaltung

Generalsanierung Hagen - Köln 2026 hier: geplantes Verkehrskonzept (SPNV und SEV)

In der 26. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Mobilität am 03.09.2024 hat die Verwaltung bereits mitgeteilt, dass die Deutsche Bahn (DB) anstrebt, ihr derzeit hochbelastetes Netz bis 2030 zu einem Hochleistungsnetz auszubauen.

Mit der Generalsanierung werden Bauvorhaben deutlich enger gebündelt als bisher. So liegt der Fokus beispielsweise nicht nur auf einem oder wenigen Gewerken, sondern die Gewerke werden parallel eingesetzt. Ziel ist es, die sanierungsbedürftigen Strecken innerhalb eines möglichst kurzen Zeitraums komplett zu erneuern. Die Generalsanierung im Korridor Hagen-Wuppertal-Köln, in deren Umsetzungszeitraum auch die beiden MOF 3 - Maßnahmen Haan und Haan-Gruiten vorgesehen sind, ist vom 06.02. bis 10.07.2026 geplant.

In Vorbereitung dieses Sanierungskorridors wurde in Abstimmung zwischen der DB InfraGO AG, den SPNV-Aufgabenträgern und den beteiligten Eisenbahnverkehrsunternehmen ein Verkehrskonzept auf der Schiene während des genannten Zeitraumes entwickelt sowie ein Konzept für den Schienenersatzverkehr mit Bussen.

Das geplante Verkehrskonzept wurde der Stadt Haan in zwei Terminen im August und September 2024 vorgestellt. Die Konzepte umfassen unterschiedliche Sperrzustände. So wird die Regionalbahnstrecke während des gesamten Zeitraumes gesperrt sein. In einigen Zeitlagen kommt die Sperrung der S-Bahnstrecke hinzu. Der vorgestellte Schienenersatzverkehr setzt sich durch überlagernde Linien mit verschiedener Anbindung, Taktung und Reisezeit zusammen. Weitere erste Informationen zum Entwurf des SPNV- und SEV-Konzepts finden sich in der Präsentation im Anhang (s. Anlage 1).

Durch die teilweise und insbesondere die vollständige Sperrung des Schienenverkehrs in und um Haan sind städtische Belange berührt (z. B. aufgrund der Auswirkungen auf Ausbildung, Arbeiten, Wirtschaft – nicht zuletzt auf die Bemühungen der Verkehrswende). Daher hat die Stadt Haan ein Schreiben an die DB Infra.Go und den VRR gerichtet, in dem Sie eine zielgerichtete und kundenorientierte Angebotsplanung für einen adäquaten Schienen- und Schienenersatzverkehr fordert (s. Anlage 2).



Weitere Vorgehensweise

Die DB InfraGO plant im Dezember 2024 die Vergabe der Busverkehrsleistungen auf der Grundlage eines SEV-Rahmenvertrags.

Voraussichtlich ab Frühjahr 2025 sind weitere regelmäßige Gespräche (Fahrplanlagen, Klärung örtlicher Fahrwege, Vor-Ort-Termine etc.) vorgesehen.

Anlagen

Anlage 1: Präsentation des VRR zum Kickoff SEV HLK Hagen – Köln 2026 mit Stand vom 27.09.2024

Anlage 2: Scheiben der Stadt Haan an DB Infra.Go / VRR vom 08.10.2024